

Women's Rights in International Relations

Kurs im Studium Generale an der HWR Berlin im Wintersemester 2022/23

Do
20.10.

Kosten

Kostenlos

Anmeldung

Anmeldung beim Büro des Studium Generale

[Jetzt anmelden!](#)

Veranstalter/in

Harriet Taylor Mill-Institut (HTMI) der HWR Berlin

[Zur Website](#)

A. Problemstellung

Gleichstellung, Teilhabe und Schutz von Frauen sind zentrale Ziele der internationalen Staatengemeinschaft, um die Rechte von Frauen zu gewährleisten. Nationale und internationale Bemühungen in Politik, Recht und Gesellschaft sind dringlicher denn je, weil Frauen fast überall auf der Welt und in nahezu jedem Lebensbereich noch immer benachteiligt und ihrer grundlegenden Rechte beraubt werden. Auch in Deutschland gibt es weiterhin Handlungsbedarf, um wirkliche Gleichstellung, Teilhabe und Schutz von Frauen zu erreichen. Teilweise wird sogar von einem „dramatischen Rückschritt“ bei der Gleichstellung der Geschlechter gesprochen. Die durch die COVID-19-Pandemie und den Russland-Ukraine-Krieg ausgelösten weltweiten Krisen treffen Frauen besonders hart, da sie in nahezu allen Gesellschaften zu benachteiligten Gruppen zählen und Krisen alle existierenden Ungleichheiten verstärken. Digitalisierung spielt eine immer größere Rolle in unserem Leben; die frauenpolitische Dimension wird dabei jedoch kaum berücksichtigt.

B. Zielsetzung

Der Kurs zielt darauf ab, die politischen und rechtlichen Grundlagen für die Gleichstellung, Teilhabe und den Schutz von Frauen gemeinsam mit den Studierenden zu erarbeiten und ihnen die Rolle der Vereinten Nationen (United Nations) als dem wichtigsten internationalen Akteur bei der Gewährleistung von Frauenrechten zu vermitteln. Zudem sollen einzelne globale Herausforderungen, denen Frauen in Politik, Recht und Gesellschaft gegenüberstehen, näher untersucht werden. Der Einfluss

der COVID-19-Krise und die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges auf die Rechte und den Schutz von Frauen weltweit wird eingehend analysiert. Die digitale Transformation (Digital Transformation) und die Auswirkung auf die Lebensbereiche von Frauen werden kritisch hinterfragt. Parallel zur weltweiten Lage zielt der Kurs auf die spezifische Situation von Frauen in Deutschland ab. Die Studierenden selbst analysieren die Situation von Frauen in ausgewählten Länderbeispielen.

C. Lehrinhalte

- Historische Entwicklung der Frauenbewegung & Frauenwahlrecht
- Grundlagen für die Gleichstellung, Teilhabe und den Schutz von Frauen
- Women's Rights are Human Rights!
- Women, Politics, and the United Nations & The HeForShe Alliance
- Feministische Außenpolitik
- (Digitale) Gewalt und Hasskriminalität gegen Frauen und Mädchen
- Menschenhandel, Zwangsprostitution und sexueller Missbrauch
- Frauenrechte und Soziale Arbeit
- Wohnungslose Frauen
- Frauen in Bildung und Forschung
- COVID-19-Krise und Frauenrechte
- Gleichstellung in der Digitalisierung
- Ukraine: Frauen kämpfen für ihr Land

D. Zielgruppe

Studierende aller Fachbereiche

E. Voraussetzungen

- Interesse an Gleichstellungsthemen auf nationaler und internationaler Ebene
- Erwünscht: eigenes ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Menschenrechte, Frauenrechte, Politik, Vereinsarbeit
- Gute Englischkenntnisse

F. Lehrmethode

- Seminaristischer Unterricht in deutscher Sprache
- Exkursionen
- Referate der Studierenden: Zur Lage von Frauen in verschiedenen Ländern weltweit (15 Min. Vortrag und Erstellung eines Posters)

G. Eckdaten

- Zeit: donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr, Campus Schöneberg und teilw. Online
- Start: 20. Oktober 2022 (Donnerstag)
- Exkursionen:

26.10. abends: Teilnahme an der Eröffnung des Filmfests „FrauenWelten“ von TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V.

Teilnahme am Dialogforum (NGO/Regierung) zur Vorbereitung der 67. Sitzung der Frauenrechtskommission der Vereinten Nationen

Veranstaltungen des HTMI (Termine werden noch bekannt gegeben!)

- Prüfung: 2 SWS /ECTS 1 – (2.5 bei Zusatzleistung: Referat und Poster)